

ECKERNFÖRDER ZEITUNG

Energie von der Sonne - Auszeichnung für BürgerSolar

24. November 2008 | 04:40 Uhr | Von Patrick Luckenbach

Das Engagement der BürgerSolar GbR, die Solaranlagen auf Dächern öffentlicher Einrichtungen in Eckernförde und Strande installierte, wurde jetzt im Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" als "Ausgewählter Ort 2008" ausgezeichnet.



[+ Vergrößern](#)

Freuten sich über den Preis „Ausgewählter Ort 2008“: Dr. Olav Vollstedt (v.l.), Lutz Clefsen, Jürgen Hutter, Günter Sigmon, Jörg Sibbel und Edgar Meyn. Foto: Luckenbach

"Jeder von uns kann hier und heute dazu beitragen, die Energiewende zu fördern, und aktiv am Klimaschutz mitwirken." Dies kann Dr. Olav Vollstedt aus Altenholz ruhigen Gewissens behaupten. Denn er und weitere 47 Bürger haben sich 2007 zur Betreibergesellschaft "BürgerSolar Eckernförde GbR" zusammengeschlossen und durch private Einlagen mehrere Solarstromanlagen auf den Dächern der Gudewerdschule und der Beruflichen Schule in Eckernförde sowie dem Dach der Sporthalle und dem Kindergarten in Strande errichtet. Das ehrgeizige Projekt kann durchaus als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden: Jährlich werden nach Vollstedts Angaben rund 180 000 Kilowattstunden Strom umweltfreundlich aus Sonnenenergie erzeugt und in das öffentliche Netz eingespeist. Durch das Engagement der Gesellschafter werden so 150 Tonnen des umweltschädlichen Kohlenstoffdioxid eingespart.

Das bürgerliche Engagement der Betreibergesellschaft machte bundesweit auf sich aufmerksam. Am Freitagabend erhielt das Team um Dr. Olaf Vollstedt im Beisein von Kreispräsident Lutz Clefsen und Eckernfördes Bürgermeister Jörg Sibbel aus den Händen von Jürgen Hutter, Direktor der Deutschen Bank Kiel, die Auszeichnung "Ausgewählter Ort 2008."

Der Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" wird seit 2006 jeweils jährlich gemeinsam mit der Standortinitiative "Deutschland - Land der Ideen" und der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler ausgeschrieben. 1 500 Bewerber buhlten um den Preis, die Bürgersolaranlagen-Betreibergesellschaft hatte sich durchsetzen können und mit dem Ostseeinformationscenter ein weiteres innovatives Projekt als Veranstaltungsort der Preisübergabe ausgewählt. Hutter lobte in seiner Laudatio die beteiligten Bürger: "Sie haben ihr Motto ‚Visionen umsetzen - Zukunft gestalten‘ in hervorragender Weise umgesetzt." Mit der Auszeichnung zählt die Betreibergesellschaft zu den ausgewählten Orten, die mit neuen Ideen aktiv die Zukunft gestalten und der Öffentlichkeit im In- und Ausland als kreatives und innovationsfreundliches Deutschland präsentieren.

"Für uns bedeutet diese Auszeichnung ein Ende der Start-up-Phase", sagte Dr. Vollstedt, der als Projektleiter die Verantwortung für die Umsetzung innehatte. Jetzt sei es Zeit, Luft zu holen, Kraft zu schöpfen. Neue Kraft für neue Projekte, wie Vollstedt betont. "Das kann noch nicht alles gewesen sein", sagte Vollstedt. Denn es gebe noch viele Dächer ohne Solaranlage, wie Vollstedt betonte. So könne er sich vorstellen, dass auch Wohnungsbauunternehmen aktiv werden können. Aber auch Mitarbeiterbeteiligungen an Solaranlagen auf Firmendächern

seien denkbar. Aber auch für Privathaushalte sei die Zeit, Solarstrom zu produzieren, günstig. Die Einspeisung von Energie wird durch das Erneuerbare-

Weiterführende Links

Energie-Gesetz (EEG) der Bundesregierung für 20 Jahre gesichert, zudem vergibt die KfW-Bank zinsgünstige Darlehen an Interessierte.

MEHR INFOS IM WEB

[Die BürgerSolar in Eckernförde](#)

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

Lesercommentare

© SHZ.de 2008

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG